

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Hyaloperonospora brassicae (Gäum.) Göker, Riethm., Voglmayr, M. Weiss & Oberw. Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Nach Göker et al. (2009) und Lee et al. (2017) ist Hyaloperonospora brassicae phylogenetisch nicht einheitlich und besteht aus mehreren Sippen mit jeweils eigenem Wirtsartenspektrum, die jedoch bisher nicht als Arten beschrieben wurden. Kommentar zur Gefährdung Die Art kann wirtschaftlich relevante Schäden an Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kopfkohl und weiteren Kulturpflanzen hervorrufen und wird gezielt bekämpft, u.a. durch Fungizide. Auch für Vorkommen an Wildpflanzen auf Äckern ist ein Rückgang in Folge von Pestizideinsatz wahrscheinlich.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

